

Begründung

Die Landeshauptstadt Dresden ist Aufgabenträger für den straßengebundenen ÖPNV. Hierzu gehören alle Linien der DVB AG sowie die Buslinien anderer Verkehrsunternehmen, die ausschließlich innerhalb der Landeshauptstadt Dresden verkehren. Die Vergabe der einzelnen Straßenbahn- und Buslinien erfolgt in Linienbündeln, um die verkehrlichen und räumlichen Gegebenheiten mit einer wirtschaftlichen Betriebsdurchführung verbinden zu können. Die Linienbündelung wird für die Straßenbahn- und Buslinien getrennt vorgenommen.

Die Aufgabenträgerschaft der Landeshauptstadt Dresden erstreckt sich auch anteilig auf die Gebietsgrenzen überschreitende Buslinien, die nicht durch die DVB AG betrieben werden. Die Federführung für diese Buslinien und die Zuordnung zu Linienbündeln obliegt den jeweiligen Landkreisen.

Straßenbahnnetz

Eine Unterteilung der Straßenbahnlinien in mehrere Teilnetze ist wegen des Streckennetzes mit einer Vielzahl von Verbindungen zwischen einzelnen Strecken und vielen Linien, die sich häufig überlappen, sowie den daraus resultierenden Abhängigkeiten nicht möglich. Daher bilden alle Linien das Linienbündel Straßenbahn Dresden (vgl. auch Anlage 1). Das umfasst die Linien 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 und die Linie 20 (Bedarfslinie).

Busnetz

Die räumliche Struktur, die verkehrlichen Funktionen und die vorhandenen Konzessionen führen zu 3 Linienbündel (Teilnetzen) innerhalb der Landeshauptstadt Dresden.

Die 3 Bündel sind folgendermaßen eingeteilt (vgl. Übersichtsplan Anlage 2)

Teilnetz 1: Stadt Dresden

Dieses Netz umfasst überwiegend den hoch bzw. sehr hoch verdichteten städtischen Raum. Das betrifft das Bediengebiet der derzeitigen Buslinien 61, 62, 63, 64, 65, 66, 70, 72, 74, 75, 76, 77, 79, 80, 81, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 92, 94, alita 95, alita 97, alita 8, 99 (Bedarfslinie) und Standseilbahnersatzverkehr (nur bei Revisionsarbeiten). Für diese Linien ist die DVB AG Konzessionsinhaber.

Teilnetz 2: ländliche Gebiete West

Das Teilnetz ländliche Gebiete West beinhaltet den überwiegend ländlich geprägten Raum im Dresdner Westen (Mobschatz/Cossebaude). Es umfasst das Bediengebiet der derzeitigen Buslinien 91 und 93. Konzessionsinhaber ist die RVD GmbH.

Teilnetz 3: ländliche Gebiete Ost

Durch dieses Teilnetz wird das überwiegend ländlich geprägte Gebiet im Osten der Stadt abgedeckt (Schönfeld-Weißenhof). Das betrifft das Bediengebiet der derzeitigen Buslinien 98 A, 98 B, 98 C sowie die Buslinien 228 und 229 (Konzessionsinhaber Müller-Busreisen GmbH).